

# Frankenberger Nachrichtenblatt

und

## Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Ngr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit § 21 des Gesetzes vom 14. September 1868 wird nachstehend die am 16. dieses Monats durch Loosziehung festgestellte **Spruchliste der Geschworenen** nebst der Liste der **Hilfsgeschworenen** für die erste diesjährige Sitzungsperiode des Königl. Schwurgerichtes allhier bekannt gemacht.

Chemnitz, den 21. Februar 1870.

Das Directorium des Königl. Bezirksgerichtes.  
Edelmann.

**Geschworenen-Spruchliste für die Urtheilssitzung des Geschworenengerichtsbezirkes Chemnitz in der ersten Sitzungsperiode des Jahres 1870.**

Fortl. Nr.	Nr. der Jahresliste.	Namen.	Stand zc.	Wohnort.	Fortl. Nr.	Nr. der Jahresliste.	Namen.	Stand zc.	Wohnort.
1	134	Hermann Robert Lössner	Kaufmann	Hainichen.	17	244	Emil Müller	Kaufmann	Wollenstein.
2	58	Oswald Claus	Erbgerichtsbesitzer	Thalheim.	18	179	Hermann Voigtländer-Legner	Fabrikbesitzer und Friedensrichter	Schweizerthal
3	167	Friedrich Wilhelm Richter	Gutsbesitzer u. Gemeindevorstand	Göppersdorf.	19	206	Carl August Harzer	Rentier	Selenau.
4	172	Gustav Adolph Krüger	Kaufmann	Burgstädt.	20	246	Friedrich August Weber	Erbrichter	Drebach.
5	131	Friedrich August Kolbe	Gutsbesitzer	Erlau.	21	95	Edmund Schmidt	Baumwollspinnereigeschäftsinhaber	Chemnitz.
6	162	Carl Gottfried Polster	Gemeindeältester	Schweikers-hain.	22	221	Carl Friedrich Kröber	Nitterguts-pachter	Forchheim.
7	250	Johann Gotthilf Graubner	Gutsbesitzer	Schönbrunn.	23	154	Johann Gotthelf Schneider	Gutsbesitzer und Ortsrichter	Reichenbach.
8	218	Carl August Uhlig	Gutsbesitzer	Grumbach.	24	56	Carl Robert Meinert	Kaufmann	Delsnitz.
9	55	Franz Wilhelm Keferstein	Papierfabrikant	Niederzödnitz.	25	72	Christian Friedrich Fankhänel	Ortsrichter	Grüna.
10	47	Carl Louis Drechsel	Spinnereibesitzer	Gornsdorf.	26	232	Carl Eduard Hofmann	Gemeindevorstand	Boden.
11	192	Eduard Warmann	Kaufmann	Annaberg.	27	118	Heinrich Eduard Gechter	Inhaber einer Fabrik	Chemnitz.
12	13	Heinrich Bruno Dehme	Kaufmann	Waldkirchen.	28	75	August Hänel	Gutsbesitzer	Helbersdorf.
13	110	Carl Christian Merkel	Maschinenfabrikant	Chemnitz.	29	122	Wilhelm Eduard Dehnert	Färber und Stadtverordneter	Mittweida.
14	10	Carl Oswald Dehme	Lehrer	Leubsdorf.	30	158	Carl Fürchtegott Dörner	Gutsbesitzer	Nischershain.
15	199	August Wilhelm Ferdinand Langenstraßen	Kaufmann	Buchholz.					
16	144	Richard Ottomar Brückner	Kaufmann	Roswein.					

### Liste der Hilfsgeschworenen.

Fortl. Nr.	Nr. der Jahresliste.	Namen.	Stand zc.	Wohnort.	Fortl. Nr.	Nr. der Jahresliste.	Namen.	Stand zc.	Wohnort.
1	20	Hermann Leudarbt	Apotheker	Chemnitz.	7	8	Johann Gottfried Frommholz	Drechsler	Chemnitz.
2	7	August Hermann Böttner	Kaufmann	"	8	15	Heinrich Eduard Robert Böhme	Steindruckereibesitzer	"
3	25	Adolph Julius Gehlert	Kaufmann	"	9	17	Ferdinand Richard Heymann	Kaufmann	"
4	18	Carl Julius Löhnert	Strumpfwarenfabrikant	"	10	19	Johann Friedrich Gehrenbeck	Warenhändler	"
5	11	Hugo Schmidt	Kaufmann	"	11	10	Moritz Anton Meister	Kaufmann	"
6	16	Heinrich Wolfram	Kaufmann	"	12	1	Theodor Louis Hagenguth	Kaufmann	"

### Bekanntmachung, abgabenfreies Salz betreffend.

Der Bundesrath des deutschen Zollvereins hat hinsichtlich der Zubereitung von Vieh- und Gewerbesalz (Denaturirung) neuerlich folgende Bestimmungen getroffen, welche hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht werden.

Als Denaturirungsmittel sollen, unter ganzlichem Ausschluß der bisher für Viehsalz und auf Vorrath zubereitetes Gewerbesalz benutzten Denaturirungsmittel, bis auf Weiteres angewandt werden:

- I. 1) für Viehsalz a) aus Stebesalz bereitet:  $\frac{1}{2}$  Procent Eisenoxyd und 1 Procent Pulver von unvermishtem Wermuthskraut, b) aus Steinsalz bereitet:  $\frac{1}{2}$  Procent Eisenoxyd und 1 Procent Pulver von unvermishtem Wermuthskraut;
- 2) für Gewerbesalz auf Vorrath bereitet entweder a) 1 Procent Thran neben  $\frac{1}{2}$  Procent Ultramarin oder b)  $\frac{1}{2}$  Procent Thran, neben 1 Procent fein gemahlenem Braunstein.

Ebenso ist, unter Abänderung der in dieser Beziehung zeither maßgebend gewesenen Vorschriften, bestimmt worden, daß bis auf Weiteres:

- II. Salzabfälle nur dann abgabenfrei zu lassen sind, wenn sie vorher der Denaturirung in nachstehend angegebener Weise unterlegen haben.

a) Pfannenlein darf nur in fein vermahlenem Zustande und mittelst des für Steinsalz oben vorgeschriebenen Verfahrens denaturirt werden.